



Nürnberg, 26.10.2022

PRESSEMITTEILUNG

Feng Zhi (冯至) – Dichter, Übersetzer, Germanist. Eine Leitfigur des chinesisch-deutschen Kulturaustauschs

Im Rahmen der Reihe „Orte der Begegnung: Eine Vortragsreihe zum 50-jährigen Bestehen der diplomatischen Beziehungen zwischen China und Deutschland“ begrüßt das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen am 4. November Assist. Prof Dr. Mao Mingchao zu einem Online-Vortrag über Feng Zhi.

Feng Zhi studierte in den 1920er Jahren als einer der ersten Germanisten in China an der Peking-Universität; zu seinen Lehrern gehörte auch der berühmte Sinologe Richard Wilhelm. Anschließend studierte und promovierte er in Berlin und Heidelberg und widmete sich mit Dichten, Übersetzen und Unterrichten der kulturellen Verständigung zwischen Deutschland und China. Heute ist er eine Ikone der chinesischen Germanistik.

Mao Mingchao studierte an der Peking Universität und der Freien Universität Berlin Germanistik und promovierte 2018 an der Humboldt-Universität zu Berlin zum Dr. phil. Er hat zur Zeit eine Assistenzprofessur für Germanistik an der Peking Universität inne und leitet das Büro des Zentrums für Deutschlandstudien (ZDS).

Für seine Publikationen ist er mehrfach ausgezeichnet worden, und erhielt u. a. das Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes (2015-2018), den Fakultätspreis für ausgezeichnete Lehre (2020) sowie den New-Oriental-Preis für wissenschaftlichen Nachwuchs der Peking Universität (2021).

Der Vortrag findet ausschließlich online statt. Die Anmeldung für die Online-Teilnahme erfolgt über Zoom: https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_rukl86djTiakP_lvJ8MRbg

Datum:

Freitag, 04.11.2022, 14:00 Uhr

Ort:

Online via Zoom

Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: xu@konfuzius-institut.de, Telefon: 0911-923 182 25